

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock
und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

37. Jahrgang.

Nr. 29.

Sonnabend, den 8. März

1890.

Reichstagswahl im 21. Wahlkreise.

Bei der heute im großen Gastzimmer des Schützenhauses zu Scheibenberg öffentlich erfolgten Zusammenstellung des Ergebnisses der am 1. laufenden Monats im 21. Reichstagswahlkreise stattgefundenen engeren Wahl ist festgestellt worden, daß

10146 Stimmen auf Herrn Fabrikbesitzer Eugen Holzmann in Breitenhof, sowie

9208 Stimmen auf Herrn Oberlehrer Dr. Otto Krause in Annaberg entfallen,

66 Stimmen aber ungültig waren,

und daß sonach

Herr Fabrikbesitzer Eugen Holzmann in Breitenhof gewählt worden ist.

Annaberg, am 5. März 1890.

Der Königl. Commissar für den 21. Reichstagswahlkreis.

von **Raher**, Amtshauptmann.

Wendel.

Auf das in Sachen die Regulierung des Nachlasses weil des Fleischermstrs. **Friedrich August Moritz Süß** in **Obersühengrün** betr. auf Antrag der Erben zur öffentlichen Versteigerung gestellte Grundstück, Fol. 46 des Grund- und Hypothekenbuchs für Obersühengrün, bestehend aus dem Viertelgute Nr. 48 des Brd.-Kat. und den Flurstücken Nr. 1005, 1021, 1038, 1046, 1101, 1102 und 1105 des Flurbuchs, ortsgerechtlich auf 4500 M. taxirt, sind, nachdem im abgehaltenen Versteigerungstermin vom 15. d. Mts. 4400 M. als Höchstgebot erzielt, am 17. d. Mts. 4500 M. Kaufpreis geboten worden.

Hierzu und da Aussicht vorhanden ist, daß auf jenes Grundstück noch höhere Gebote werden gethan werden, hat das unterzeichnete Kgl. Amtsgericht als Vormundschaftsgericht beschlossen, einen **Rehrbietungstermin** anzuberaumen, derselbe wird hiermit auf

Mittwoch, den 12. März 1890

anberaumt.

Kaufslustige, welche im Stande sind, die nach den Versteigerungsbedingungen sofort zu leistende Anzahlung zu bewirken oder Sicherheitsleistung zu erlegen, werden aufgefordert, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr an Amtsstelle sich mit Ausweis ihrer Identität einzufinden.

Eibenstock, den 21. Februar 1890.

Königliches Amtsgericht.

Schler, S.-R.

Fischer.

Bekanntmachung.

Vom Reichsgesetzblatt auf das Jahr 1890 sind Nr. 5, 6, 7, 8 und 9 erschienen und enthalten unter Nr. 1884: Verordnung, betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln; Nr. 1885: Gesetz, betreffend eine Postdampfschiffsverbindung mit Ostafrika; Nr. 1886: Gesetz, betreffend die Feststellung eines zweiten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für 1889/90; Nr. 1887: Gesetz, betreffend die Wehrpflicht der Geistlichen; Nr. 1888: Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1890/91; Nr. 1889: Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine, der Reichseisenbahnen und der Post und Telegraphen; Nr. 1890: Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Etatsjahr 1889/90; Nr. 1891: Verordnung wegen Abänderung beziehungsweise Ergänzung der Verordnungen vom 16. August 1876 und 4. März 1879, betreffend die Kauttionen der bei der Militär- und der Marineverwaltung angestellten Beamten.

Ferner ist vom Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1890 das 2. Stück erschienen und enthält unter Nr. 6: Bekanntmachung, das Statut für die technische Hochschule betr.

Diese Gesetzblätter liegen zu Jedermanns Einsichtnahme an Rathsstelle aus.
Eibenstock, am 5. März 1890.

Der Stadtrath.

Löcher, Bürgermeister.

Neumann.

Bekanntmachung.

Nachrichtliches Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Eibenstock wird hiermit bekannt gemacht.

Eibenstock, den 6. März 1890.

Der Stadtrath.

Löcher, Bürgermeister.

Im Namen des Königs!
In der Strafsache

gegen

den Maurer **Alban Gustav Schönsfelder** in Eibenstock, wegen Beamtenebeidigung, hat das Königliche Schöffengericht zu Eibenstock, in der Sitzung vom 5. Februar 1890, an welcher Theil genommen haben:

1. Hilfsrichter Assessor **Hefler**, als Vorsitzender,
 2. Tischlermeister **Heidenfelder** aus Carlsefeld
 3. Kaufmann **Ehr. G. Seidel** aus Eibenstock
- als Schöffen,
Ref. **Porzig**, als Beamter der Staatsanwaltschaft,
Ref. **Haustein**, als Gerichtsschreiber,

für Recht anerkannt:

Der Angeklagte wird wegen Beleidigung zu

drei Wochen Gefängniß

und zur Tragung der Kosten des Verfahrens verurtheilt.

Auf Kosten des Angeklagten ist der verfügende Theil dieses Urtheils binnen 14 Tagen nach Zustellung des Urtheils durch einmalige dem Stadtrathe zu Eibenstock freistehende Insertion im Amts- und Anzeigebblatt für Eibenstock bekannt zu machen.

Dem Beleidigten ist auch auf Kosten des Schuldigen eine Ausfertigung des Urtheils zu ertheilen.

Holz-Versteigerung auf Bockauer Staatsforstrevier.

Im **Gasthose zur Sonne** in **Bockau** sollen

Donnerstag, den 13. März 1890,

von **Vormittags 9 Uhr an**

die in den Forstorten Hemmberg und Bockauer Filz aufbereiteten **Nutz- und Brennholzer**, als:

770 Stück weiche Klöcher von 13—15 Centimeter Oberstärke,	} auf den Schlägen der Abtheilungen 2 und 6, 3/4 u. 4/5 Mtr. lang,
1168 " " " " 16—22 " " "	
508 " " " " 23—29 " " "	
188 " " " " 30—36 " " "	
119 " " " " 37 " " "	
107 " wandelbare " " 23—64 " " "	
30 " buchene " " 13—50 " " "	
508 " weiche Stangenklöcher " 8—12 " " "	
83 Raummeter weiche Brennscheite,	
5 " " harte dergleichen,	

88 " weiche Brennküppel,

42 " weiche Aeste,

13 " harte dergleichen,

619 " weiches Streureisig,

78 " weiche Stöcke und

3600 Stück Reistangen von 3—4 Centimeter Unterstärke, in den Abtheilungen 39 und 45

einzelu und partienweise

gegen **sofortige Bezahlung**

in **lassenmäßigen Ränzorten** und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Kreditüberschreitungen sind unzulässig.

Holzkaufgelde können von Vormittags 1/9 Uhr an berichtet werden.

Auskunft ertheilt der unterzeichnete Oberförster.

Königliche Forstrevierverwaltung Bockau und Königliches Forstrentamt Eibenstock,

Richter.

am 5. März 1890.

Wolfram.

Tagesgeschichte.

— Deutschland. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ bringt folgende Berichtigung: Seit einiger Zeit bringen verschiedene Blätter wiederholt Nachrichten über eine bevorstehende Verlobung Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin **Margarethe**. Auf Grund zuverlässiger Information können wir versichern, daß alle diese Mittheilungen auf mäßiger

Erfindung beruhen. (Die „Köln. Ztg.“ hatte erst vor drei Tagen auf das bestimmteste versichert, daß bereits ein russischer Geistlicher in Berlin eingetroffen, um Verabredung wegen der Hochzeit der Prinzessin mit dem russischen Thronfolger zu treffen.)

— Die Rede, welche am 5. d. der Kaiser beim Festmahle des Brandenburger Provinziallandtages gehalten, liegt jetzt im Wortlaute vor. Die bemerkenswerthe Stellen sind: Bei Meinen Reisen habe Ich nicht allein den Zweck verfolgt, fremde Länder

und Staatseinrichtungen kennen zu lernen und mit den Herrschern benachbarter Reiche freundschaftliche Beziehungen zu pflegen, sondern diese Reisen, die ja vielfach Mißdeutungen ausgesetzt waren, haben für Mich den hohen Werth gehabt, daß Ich, entrückt dem Parteigetriebe des Tages, die heimischen Verhältnisse aus der Ferne beobachten und in Ruhe einer Prüfung unterziehen konnte. Wer jemals einsam auf hoher See, auf der Schiffsbrücke stehend, nur Gottes Sternenhimmel über sich, Einkehr in sich selbst ge-